

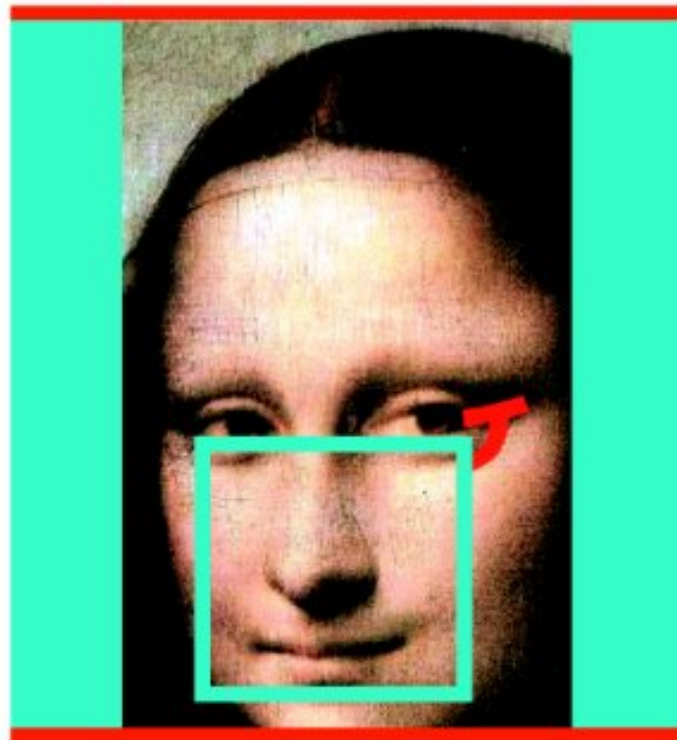
[PDF] Lchelnde Mona Lisa entrtselt

## Lchelnde Mona Lisa entrtselt

Von Wyny Ecu

ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF

WYNY ECU



## LÄCHELNDE MONA LISA ENTRÄTSELT

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1801096 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-22Erscheinungsdatum:  
2011-06-22File Name: B0058DGUDU | File size: 19.Mb

**Von Wyny Ecu : Lchelnde Mona Lisa entrtselt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lchelnde Mona Lisa entrtselt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Lchelnde Mona Lisa entrtseltVon Ein KundeOhne Wenn und Aber wird hier das mysterise Lcheln der Mona Lisa

entzerrt. Der Leser wird durch eine vergänglich lesbare Rahmenhandlung zurück in die Zeit der Renaissance versetzt und ist damit unmittelbar am Gestaltungsprozess des Bildnisses beteiligt. Mit kunstgeschichtlicher Kenntnis und maltechnischem Sachverstand verdeutlicht der Autor und Bildhauer mit überzeugend künstlerisch dargestellten Formanalysen, dass auch das Genie Leonardo da Vinci sich der Kraft künstlerischer Gesetzmäßigkeiten unterzuordnen hatte und er das Bildnis der Mona Lisa nicht nach literarisch- oder psychologischem Gesichtspunkten, sondern nach den Regeln der Bildenden Kunst gestaltete. Die vorgenommenen Analysen bieten Einblick in die Welt künstlerischer Geheimnisse und machen weitere bisher im Bildnis unsichtbare Details lesbar und so wird das berühmteste Lächeln der Welt für jedermann verständlich.

**Kurzbeschreibung** Eine dunkelhaarige Schönheit gab sich als die von Leonardo da Vinci porträtierte Mona Lisa aus und eröffnete mit ihrer Kenntnis mysteriöser seiner Tätigkeit in Florenz um 1500. Durch einen Geheimgang zum Kloster war sein Atelier erreichbar, in dessen Nebenraum er zu wissenschaftlichen Zwecken Leichen seziierte. Auch berichtete sie von Homosexualität, vom Venusgürtel und anderen Begebenheiten, sowie von bisher unbekannt gebliebenen Erfindungen aus damaliger Zeit. Außergewöhnliche Geschehnisse führten zu Analysen, aus denen sich die im Gemälde angewandte Maltechnik Sfumato mit ihrer unsichtbar wirkenden Geometrie begründete, und durch die sich nun mit erstmals veröffentlichten Abbildungen das Lächeln der Mona Lisa entzerrt.

**Kurzbeschreibung** Eine dunkelhaarige Schönheit gab sich als die von Leonardo da Vinci porträtierte Mona Lisa aus und eröffnete mit ihrer Kenntnis mysteriöser seiner Tätigkeit in Florenz um 1500. Durch einen Geheimgang zum Kloster war sein Atelier erreichbar, in dessen Nebenraum er zu wissenschaftlichen Zwecken Leichen seziierte. Auch berichtete sie von Homosexualität, vom Venusgürtel und anderen Begebenheiten, sowie von bisher unbekannt gebliebenen Erfindungen aus damaliger Zeit. Außergewöhnliche Geschehnisse führten zu Analysen, aus denen sich die im Gemälde angewandte Maltechnik Sfumato mit ihrer unsichtbar wirkenden Geometrie begründete, und durch die sich nun mit erstmals veröffentlichten Abbildungen das Lächeln der Mona Lisa entzerrt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Wyny Ecu: **KURZFASSUNG** 1931 Geboren am 4. Juni in Bochum, Deutschland 1943 Während des Krieges in Zella/Rhön (Thüringen) später DDR-Gebiet 1946 Holzbildhauerlehre 1949 Staatl. Schnitzschule Empfertshausen/Rhön 1952 Wechsel in die Bundesrepublik Deutschland 1952 Mechanisch-plastische Schaufensterwerbung 1958 Analog zum Bildhauerstudium an der Kunstakademie Düsseldorf 1959 Assistent von Prof. Rudolf Belling, Kunstakademie Istanbul, Türkei 1962 Examen für Kunst- und Werkerziehung 1969 Lehrtätigkeit (Kunststoffverarbeitung) 1979 Gründer und Direktor der Bildhauergalerie Berlin 1983 Bildhauer und Maler des Europid **KUNST-VITA** Wyny Ecu, geboren 1931 in Bochum, besucht nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges die Staatl. Schnitzschule Empfertshausen/Rhön, später DDR-Gebiet. Ab 1958 studiert er an der Kunstakademie Düsseldorf bei Zoltan Szekessy und beendet sein Studium mit dem Examen für Kunst- und Werkerziehung. Im Auftrag von Prof. Rudolf Belling fertigt er mehrere Holzskulpturen an, die während der NS-Zeit als "entartet" diffamiert worden waren. Unberührt vom Zeitgeist populärer Kunstströmungen der 1950er Jahre widmet er sich dem "Raumproblem der Skulptur" und erklärt: "Der Raum umschließt, durchdringt und zerteilt den Körper". Es entsteht die erste "Teilbare Plastik". 1965 entzerrt er das mysteriöse "Lächeln der Mona Lisa" des Leonardo da Vinci nach "Bildnerischer Logik". Sein Fazit lautet: "Bildnerisch denken, Formen sehen und deren Eigenleben verstehen. Durch die Bereinstimmung formaler und proportionaler Angleichung im allgemeinen, insbesondere von Mundwinkeln und Augenwinkeln, ergab sich angesichts künstlerischer Erfordernisse automatisch ihr mysteriöses Lächeln." Wyny Ecu leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Frage der Kunstgeschichte. 1969 entwickelt er während seiner Lehrtätigkeit ein pädagogisches Programm zur Verarbeitung von Kunststoffen, gründet 1979 in Berlin die Bildhauergalerie Plinthe und führt bis 1993 die "Deutsche Kleinplastik". Visionär erscheint ihm bisher Verborgenes in der zwischen 1485 bis 1490 entstandenen Studie "Vitruvianer" des Leonardo da Vinci. Die künstlerische Umformung führt 1983 zu einer "anormalen" Körperform, welche ähnlich einer Partitur in Form und Farbe vorausbestimmbar sich zu ungewöhnlicher Skulptur entwickelt. Er gibt seiner plastischen Neuerfindung den Namen "Europid" und veröffentlicht seine künstlerische Erfahrung in: "KUNSTBIOGRAFISCHES" Mit Form- und Farbanalysen. In unüblicher Formgebung entsteht 2006 die Skulptur "Selbstporträt". Die natürlichen Maße sind verändert, die Proportionen auf einen einheitlich gleichgroßen Nenner gebracht. Dennoch bleibt die Porträthähnlichkeit erhalten. Einer "Göttlichen Erleuchtung" zufolge entsteht 2007 der Titel: "SKANDAL - DAS IRDISCHE CHAOS IST GOTTGEWOLLT". Darin offenbart sich Gott letztendlich während der Erinnerungsphase frühester Kinderzeichnungen und stellt damit berieferte Weltanschauungen in Frage. Wyny Ecu lebt und arbeitet in Berlin.